



Protokollauszug vom

27.08.2025

Departement Schule und Sport / Bereich Infrastruktur / Abteilung SCHU::COM:

Verpflichtungskreditabrechnung Projekt-Nr. 19886, eduwin Ersatz ICT-Infrastruktur (Minderkosten)

IDG-Status: öffentlich

Beschluss-Nr.: 2025/497

Der Stadtrat hat beschlossen:

1. Die Abrechnung des Verpflichtungskredites Projekt-Nr. 19886 für «eduwin Ersatz ICT-Infrastruktur» an der Volksschule im Betrag von 4 195 580.16 Franken (Minderkosten 304 419.84 Franken) wird genehmigt.
2. Mitteilung an: Departement Finanzen, Finanzamt, Investitionsstelle, IDW; Departement Schule und Sport, Departementsstab, Abteilung Finanzen, Bereich Infrastruktur, Abteilung SCHU::COM; Finanzkontrolle.

Vor dem Stadtrat

Der Stadtschreiber:

A. Simon

Begründung:

1. Kreditbewilligung

Das Stadtparlament hat am 28. Februar 2022 (Parl-Nr. 2021.93) das Modell zur Ausrüstung der Volksschulen mit ICT-Infrastruktur und entsprechendem Support beschlossen sowie zulasten der Investitionsrechnung des allgemeinen Verwaltungsvermögens den Verpflichtungskredit von 4 500 000 Franken zur Erreichung der Ziel-Mengengerüste gemäss Modell «eduwin Ersatz ICT-Infrastruktur» (Projekt-Nr. 19886) bewilligt.

2. Projektbeschreibung

Das Projekt «eduwin» wurde ins Leben gerufen, um die am Ende ihres Lebenszyklus' angekommene ICT-Ausstattung der Primarschulen abzulösen und gleichzeitig die ICT-Ausrüstung über sämtliche Schulstufen hinweg zu vereinheitlichen. Dies umfasste auch die Ausstattung von Lehrpersonen mit einem persönlichen Tablet zur Unterrichtssimulation und unpersönlichen Arbeitsgeräten anstelle von BYOD-Geräten. Zudem sollte mit eduwin ein neues, zeitgemässes Supportmodell (PICTS/TICTS-Modell) eingeführt werden, welches das alte BSC-Modell ablöst.

Aufgrund der bewilligten Mengengerüste gemäss dem Modell «eduwin» werden allen Kindergarten-Klassen sechs und allen 1. und 2. Primarschulklassen 12 unpersönliche Tablets, allen 3. und 4. Klassen 12 shared Tablets und allen Schülerinnen und Schülern ab der 5. Klasse bis zur 3. Sekundarschulklasse sowie den Lehrpersonen ein persönliches Tablet zur Verfügung gestellt. Gleichzeitig erfüllt das Projekt die Bedürfnisse von Lehrpersonen, ein Zuspielergerät in den Schulzimmern zur Verfügung zu haben, welches auch für die Unterrichtsvorbereitung und administrative Arbeiten genutzt werden kann.

Die Volksschulen von Winterthur verfügen dank des eduwin-Modells heute über eine einheitliche ICT-Infrastruktur, die es ihnen erlaubt, ICT-Mittel in zeitgemässer Form in den Unterricht zu integrieren.

3. Projektabrechnung

3.1. Übersicht

Projekt Nr. 19886	Kredit in Franken	Ausgaben
Total geplante Ausgaben	4 245 513.00	
Abzügl. bereits bewilligte und genutzte Projektierungskredite (Sammelkredit 19980) ¹	-150 000.00	
Reserve	404 487.00	
Total Ausführungskredit	4 500 000.00	
Effektiver Aufwand gemäss Projektabrechnung ohne Projektierungskredit		4 195 580.16
Minderaufwand		304 419.84

¹ Die Abrechnung der gebunden erklärten Ausgaben Projekt-Nr. 70901 für die Projektplanung eduwin im Betrag von Fr. 151 764.05 (Mehrkosten Fr. 1 764.05) wurde am 30. März 2023 vom damaligen Departementsvorsteher Jürg Altwegg genehmigt.

Es gibt keine Einnahmen in diesem Projekt.

3.2. Abweichungsbegründung

Die Kostenunterschreitung wird wie folgt begründet:

Mehrkosten

Position	Betrag in Franken	Begründung
Tablets Schülerinnen und Schüler	298 573	• Verzögerung des Projekts: Geräte vom Folgeschuljahr mussten ebenfalls über Projektkredit beschafft werden • Wachstum der Schülerinnen und Schüler an Primar- und Sekundarschulen • Preisaufschlag (+17 Franken) Nachfolgemodell. • Höhere App-Kosten als geplant
Ausleihgeräte & 2 bis 5 Reserve-Tablets pro Schulhaus (inkl. Sek)	91 073	Nicht geplant
Bildschirme für Lehrpersonen-Arbeitsplätze	41 181	Nicht geplant
Personenaufwände intern und extern (IDW, APP)	83 640	• Verzögerung des Projekts • Höhere Komplexität z. B. beim Rollout • Verlängerung des Mandats der APP für Pendenzen

Minderkosten

Position	Betrag in Franken	Begründung
Tablets für Lehrpersonen	74 650	Anzahl kleiner und Zubehör günstiger als geplant
Zuspielergeräte	193 093	Anzahl und Einzelpreis kleiner als geplant
Weiteres Zubehör	144 893	Bedarf an Kopfhörern kleiner als geplant

Daraus ergeben sich Mehraufwendungen von rund 100 000 Franken. Diese werden durch die Reserve gedeckt. In der Endabrechnung wird von der eingeplanten Reserve von 400 000 Franken der Betrag von rund 300 000 Franken nicht benötigt.

Kostenübersicht (in Franken)

Position	Planbetrag	Effektive Kosten	Differenz
Informatikausrüstung			
• Tablets für Schülerinnen und Schüler	1 368 232	1 666 805	298 573
• Tablets für Lehrpersonen	671 238	596 588	-74 650
• Zuspielergeräte	1 174 800	981 707	-193 093
• Weiteres Zubehör	372 000	227 107	-144 893
Total Informatikausrüstung	3 586 270	3 472 207	-114 063
Weitere Projektkosten	659 243	742 883	83 640
Abzügl. bereits bewilligte und genutzte Projektierungskredite (Sammelkredit 19980)¹	-150 000	-151 764	1 764
Reserve			
• Ausleihgeräte & Reserve-Tablets	0	91 073	91 073
• Bildschirme für Lehrpersonen-Arbeitsplätze	0	41 181	41 181
Total Reserve	404 487	132 254	-272 233
Total Ausführungskredit	4 500 000	4 195 580	-304 420

4. Rechtsgrundlage

Gestützt auf Art. 25 Abs. 3 lit. c Ziff. 1 der Vollzugsverordnung über den Finanzhaushalt werden von den Stimmberechtigten oder dem Stadtparlament bewilligte Verpflichtungskredite vom Stadtrat abgerechnet, sofern keine Kreditüberschreitung vorliegt.

5. Externe und interne Kommunikation

Es ist keine Medienmitteilung und keine interne Kommunikation vorgesehen.

Beilagen (nicht öffentlich):

1. Projektabrechnung 19886 aus der Applikation Investitionsrechnung
2. Abrechnung der gebunden erklärten Ausgaben (Projekt-Nr. 70901) Projektplanung eduwin (Mehrkosten)